

Arbeitsbereich:

Zuständiger Arzt:

Arbeitsplatz:

Unfalltelefon:

Tätigkeit :

Ersthelfer:

G E F A H R S T O F F B E Z E I C H N U N G

Triplex Emulsion

Wäschereiprodukt: Waschmittel

enth.: Kaliumhydroxid

Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit unverdünntem Produkt, z. B. Umfüllen, Verdünnen.



- Verursacht schwere Verätzungen.
- WGK 2

S C H U T Z M A S S N A H M E N U N D V E R H A L T E N S R E G E L N



- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
 - Nach Umgang mit der Substanz stets die Hände mit Wasser und Seife gründlich waschen.
- Atemschutz:** Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich.
- Handschutz:** 1-4 Stunden: Butylkautschuk, Nitrilkautschuk.
- Augenschutz:** Schutzbrille, Chemikalienschutzbrille oder Vollgesichtsschutz
- Körperschutz:** Sicherheitsschürze; geeignetes Schutz-Schuhwerk.

V E R H A L T E N I M G E F A H R F A L L

- Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Löschpulver oder CO₂ einsetzen.
- Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Karbonoxide, Stickoxide, Schwefeloxide, Phosphoroxide, Metalloide/Oxide
- Feuerwehreute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.
- Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Vermeiden sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
- Mit Wasser verdünnen und aufnehmen falls wasserlöslich oder mit einem inerten, trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben.
- Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben.

E R S T E H I L F E



- Einatmen:** Betroffene Person an die frische Luft bringen. Sofort einen Arzt verständigen.
- Verschlucken:** Den Mund mit Wasser ausspülen. Betroffene Person an die frische Luft bringen. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sofort einen Arzt verständigen.
- Hautkontakt:** Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Sofort einen Arzt verständigen.
- Augenkontakt:** Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Sofort einen Arzt verständigen.

S A C H G E R E C H T E E N T S O R G U N G

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vollständig entleerte Verpackungen können über Werkstoffsammlstellen entsorgt werden. Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

Dieser Entwurf muss noch durch arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogene Angaben ergänzt werden.